

Erledigt

Kaby-Lake als Hackintosh?!

Beitrag von „al6042“ vom 25. April 2017, 15:50

Das beste Tool wäre an der Stelle der folgende Terminal-Befehl aus einem Live-Linux-USB-System:

Code

1. `lspci -nn > ~/Desktop/Hardware.txt`

Damit wird eine Text-Datei auf den Desktop der Linux-Sitzung gelegt, die du dann entweder hier posten oder auf anderweitig sicherstellen solltest.

Wenn du aber auch bereits im Linux bist, kannst du noch folgende Terminal-Befehle ausführen:

Code

1. `cat /proc/asound/card0/codec#0 > ~/Desktop/codec00_dump.txt`
2. `cat /proc/asound/card0/codec#1 > ~/Desktop/codec01_dump.txt`
3. `cat /proc/asound/card1/codec#0 > ~/Desktop/codec10_dump.txt`
4. `cat /proc/asound/card1/codec#1 > ~/Desktop/codec11_dump.txt`

Auch hiermit werden Text-Dateien auf deinen Linux-Desktop gezaubert, wobei voraussichtlich nur zwei davon tatsächlich mit Inhalt gefüllt sein werden.

Damit erhältst du auch einen genauen Überblick über den verbauten AudioCodec.

Auch diese kannst du gerne hier posten.